



IM SCHADENFALL  
ENTSCHEIDEND:

# KEINE ANRECHNUNG DES MITWIR- KUNGSANTEILS

Der SLP-Unfallschutz setzt  
Maßstäbe in der  
Unfallversicherung



WWW.SLP-VERMITTLERPORTAL.DE

# KEINE ANRECHNUNG DES MITWIRKUNGSANTEILS

Überdurchschnittliche Leistungen, flexible Vertragsgestaltung und günstige Beiträge:

Damit setzt der SLP-Unfallschutz Maßstäbe für modernen Versicherungsschutz. Ein wesentlicher Vorteil der Unfallversicherung ist der komplette Verzicht auf die Anrechnung des Mitwirkungsanteils im Tarif Primus Plus.

Als einer der wenigen Anbieter wird keine der vereinbarten Leistungen aufgrund von Vorerkrankungen, die bei Vertragsabschluss noch nicht bekannt waren oder erst danach aufgetreten sind, gekürzt.

So ist der Kunde auf der sicheren Seite, wenn er Invaliditätsleistungen dringend benötigt – zum Beispiel um künftige Einkommenseinbußen aufgrund einer eingeschränkten Erwerbsfähigkeit auszugleichen.

## Beispiel:

Nach einer unfallbedingten Oberschenkelhalsfraktur wird bei der Versicherungsnehmerin erstmalig eine Osteoporose diagnostiziert. Trotz einer umfangreichen Therapie und Einsatz eines künstlichen Hüftgelenks bleibt eine Bewegungseinschränkung des Beins zurück. Die Patientin ist zeitweise sogar auf den Rollstuhl angewiesen.

Ein medizinischer Gutachter bestätigt einen bleibenden Invaliditätsgrad von 40 Prozent nach der Gliedertaxe des SLP-Unfallsschutz. Der Mitwirkungsanteil der Osteoporose wird mit 90 Prozent beziffert.

Nicht wenige Versicherer kürzen in diesem Fall die Entschädigung drastisch. Nicht so der Tarif Primus Plus des SLP-Unfallsschutz: Der Versicherer zahlt die Invaliditätsleistung trotz Vorerkrankungen zu 100 Prozent. Die Entschädigung beträgt mit Progression 150.000 Euro. Andere Versicherer ohne Mitwirkungsverzicht leisten in diesem Fall nur 6.000 Euro.

**S.L.P. Vertriebsservice AG**

**Tel. 0371 38 28 04 87**

**E-Mail: [info@slp-vermittlerportal.de](mailto:info@slp-vermittlerportal.de)**